



Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch (Foto: <https://www.pzn-wiesloch.de>)

Heidelberger Opfer der NS-„Euthanasie“

Was: Vortrag

Wann: 22. Oktober 2025, 19 Uhr

Wo: Vhs Heidelberg, Bergheimer Str. 76, Großer Saal

Wer: Frank Janzowski

Eintritt frei

Eine Veranstaltung der
Initiative Stolpersteine Heidelberg
und der Volkshochschule Heidelberg



VOLKS
HOCH
SCHULE
HEIDELBERG



Ärzte- und Pflegeschafft der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloche (Foto: <https://www.pzn-wiesloch.de>)

Berichtet wird über Heidelberger Opfer, die aus der damaligen Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch verlegt wurden nach Grafeneck oder Hadamar, wo ihre Überlebenschancen konsequent reduziert wurden. Die Anzahl dieser Patientinnen und Patienten beläuft sich auf ca. 150 Kranke. Außer einigen Stolpersteinen gibt es in Heidelberg keinen Hinweis auf diese Opfer des NS-Regimes – im Unterschied zu unseren Nachbarstädten.

Dr. Frank Janzowski, Psychotherapeut und ehemaliger Mitarbeiter des PZN Wiesloch, ist auf Spurensuche gegangen. Er hat in Archiven nach konkreten Hinweisen auf die Schicksale der Patient*innen gesucht. In seinem Buch *„Die NS-Vergangenheit in der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch ,... so intensiv wenden wir unsere Arbeitskraft der Ausschaltung der Erbkranken zu.“*, hat er sich mit den einzelnen Schicksalen, die Opfer der ‚Euthanasie‘ wurden beschäftigt. Vorbehaltlos klärt er auf, wer, wann, wo unter welchen Umständen gestorben ist und wer warum überlebt hat.